

Onboarding, das nicht mit Woche 2 endet

Caltrix strukturiert Einarbeitung und Entwicklung in einem System: Lernpfade mit Reihenfolge und Verantwortlichkeit, sichtbarer Fortschritt, Kompetenz-Matrix und der Anschluss an die Entwicklung danach. Betrieben in Deutschland, auf Wunsch im eigenen Rechenzentrum.

Das folgende Schaubild ist keine Produktbeschreibung, sondern die Beschreibung eines reifen Ablaufs. Die letzte Zeile ist dabei die, auf die es ankommt, denn ein Plan ohne benannte Person wird nicht ausgeführt.

	Pre-Boarding Zusage bis Tag 1	Woche 1	Bis Tag 30	Bis Tag 90
Was passiert	Zugänge und Technik stehen, erste Inhalte sind freigeschaltet, der Buddy ist benannt, die Führungskraft hat sich gemeldet	Rolle, Team, Arbeitsweise. Bewusst wenig Stoff, denn Überfrachtung ist der häufigste Fehler	Der Fachpfad je Rolle läuft, erste echte Aufgaben, Check-in-Gespräch mit der Führungskraft	Kompetenz-Erhebung, Bilanzgespräch, Blick nach vorn auf den Entwicklungsweg
Woran man den Stand erkennt	Alles Vorbereitete ist abgehakt, bevor die Person kommt	Die Person kann sagen, woran sie gemessen wird	Fortschritt im Pfad ist je Schritt sichtbar, Überfälliges fällt von selbst auf	Die Dauer bis zur Eigenständigkeit ist beziffert und vergleichbar
Wer ist verantwortlich?	Eine benannte Person übernimmt bei Vertragsunterschrift; die Führungskraft meldet sich vor Tag 1	Führungskraft: das Rollenklarheits-Gespräch. Buddy: der Alltag. Beides mit Termin	Ein Owner je Schritt; die Führungskraft führt das 30-Tage-Gespräch	Die Führungskraft führt das 90-Tage-Gespräch, HR sichert Erhebung und Anschluss

Journey-Schaubilder mit vier Phasen hat jeder Anbieter. Die Zeile „Wer ist verantwortlich?“ hat kaum einer, denn sie lässt sich nicht als Inhalt verkaufen. Genau an ihr scheitert Einarbeitung im Alltag.

Was Ihre Organisation entscheidet

- Welche Rolle den ersten Pfad bekommt
- Was hineingehört und in welcher Reihenfolge
- Wer je Schritt verantwortlich ist und bis wann
- Welche Termine die Führungskraft übernimmt

Was das System trägt

- Pfade je Rolle mit Voraussetzungen, Pflicht und Empfehlung
- Fristen, Erinnerungen und Eskalation bei Überfälligem
- Den Stand je Person, ohne dass jemand nachfragen muss
- Kompetenz-Matrix, Prüfungen und den Entwicklungsplan danach

Vier Produkte, einzeln schaltbar und **preisneutral**: **Learning** (Lernpfade und Modulbibliothek), **Events** (Veranstaltungen mit Anmeldung und Check-in), **Training** (Schulungen mit Nachweisen und Pflichtlogik) und **Mentoring** (Wissenstransfer). Bezahlt wird nicht die Zahl der Produkte, sondern ein Level: wie tief gearbeitet wird und für wie viele Nutzer. Was zu einem Level gehört, ist enthalten, von Microlearning bis zur Wissensübergabe beim Austritt. Mindestabnahme 100 Nutzer, mit der Größe sinkt der Preis je Kopf, und die Listenpreise stehen offen im Netz.

Aufbau

ab 3.600 €

/Jahr zzgl. 1.800 € Setup

Die Struktur steht: Pfade, Fristen, Prüfungen, Bilanzgespräch

Entwicklung

ab 4.800 €

/Jahr zzgl. 3.500 € Setup

Der Weg danach: Kompetenz-Matrix, Entwicklungsplan, Karrierepfade, SSO

Compliance

ab 6.480 €

/Jahr zzgl. 6.500 € Setup

Beweisfest: Pflichtunterweisungen, QM-Matrix, White-Label, On-Prem

„Und woher kommen die Inhalte?“

Die Inhalte, auf die es ankommt, hat kein Katalog: Ihre Anlage, Ihr Kunde, Ihr Ablauf. Die kommen von Ihren eigenen Leuten, und genau dafür ist Caltrix gebaut, vom Link auf ein bestehendes Dokument bis zur Praxisaufgabe mit Freigabe. Was Sie darüber hinaus brauchen, kaufen Sie dort, wo es am besten ist, und wir binden es ein, ohne dass ein Anbieterwechsel die Plattform mitkostet. Ihre Quellen bleiben dabei, wo sie gepflegt werden: Ändert sich ein Ablauf, ändern Sie die Arbeitsanweisung, und der Pfad verweist darauf statt eine Kopie zu führen.

„Was sagen IT und Betriebsrat dazu?“

Betrieb in Deutschland, Auftragsverarbeitung nach DSGVO, 2FA und SSO, und auf Wunsch die vollständige Installation im eigenen Rechenzentrum. Für die Mitbestimmung gilt: **bewertet werden Inhalte und Abläufe, nicht Menschen**. Auswertungen sind aggregiert, kleine Gruppen erscheinen gar nicht, und Pflichtunterweisungen haben eine Mitbestimmungs-Freigabe mit Protokoll.

KI, ohne dass Ihre Inhalte das Unternehmen verlassen

Caltrix hält keinen zentralen KI-Schlüssel und schickt nichts an einen Anbieter. Wer KI nutzen will, bindet seinen eigenen Zugang an, und wer nicht will, lässt es. Jeder Vorschlag geht durch eine menschliche Freigabe, und was die KI tut, ist klein und umrissen: Fragen aus eigenen Inhalten vorschlagen und verschlagworten, welche Kompetenz ein Inhalt vermittelt. Was sie ausdrücklich nicht tut, ist Menschen bewerten.

„Und wer arbeitet uns in das System ein?“

Der Sprung scheitert selten am Wollen, sondern daran, dass niemand Zeit hat, den ersten Pfad zu bauen. Deshalb ein Weg mit Ende, und am Ende steht **eine** Rolle mit einem Pfad, nicht Ihr ganzes Unternehmen.

- 1 Ziel und Zuständigkeit klären.** Die Rolle, die Sie am häufigsten besetzen, und eine zuständige Person. Eine und nicht zwei. **WOCHE 1**
- 2 Technik und Zugänge.** Etwa zwei Stunden IT, dazu Organisationsstruktur und Personen. **WOCHE 1**
- 3 Den ersten Pfad bauen.** Zwölf bis achtzehn Bausteine mit Reihenfolge, Fälligkeit und den Terminen der Führungskraft. **WOCHE 1 UND 2**
- 4 Mit einer echten Neueinstellung starten.** Kein Testlauf, sondern jemand, der ohnehin anfängt. Was fehlt, wird geändert. **WOCHE 3**
- 5 Ausrollen.** Die zweite Rolle, und die Hälfte davon ist dieselbe. **DANACH**

Der ehrliche Aufwand: zwei bis drei Personentage in Summe. Administration, HR und Führungskräfte werden dabei im eigenen System eingearbeitet, denn der Einführungsweg liegt als fertiger Lernpfad bereit.

Einmal an Ihren eigenen Fällen sehen



30 bis 45 Minuten, kostenfrei, keine Folien. Wir nehmen eine Rolle aus Ihrem Unternehmen und bauen den Pfad dazu. Am Ende steht ein erster Pfad für Ihre Rolle, samt Aufwand und Preis.
caltrix.de/demo